Luzerner Zeitung

GALERIE STANS

Neue Ausstellung «melzerstreusam» begeistert

Neun Kunstschaffende präsentieren an der Ausstellung «melzerstreusam» der Galerie Stans eine grosse Palette an künstlerischem Schaffen.

10.06.2025, 16.56 Uhr



Grosse Nachfrage: Nicht alle Interessierten hatten an der Vernissage «melzerstreusam» im Flury-Haus Platz, um den Erläuterungen des Kurators Chris Bünter zu folgen.
Bild: zvg

Rund 90 Personen aus der ganzen Schweiz besuchten die Vernissage zu «melzerstreusam» in der Galerie Stans. Nach einer eindrücklichen Dance-Performance von Tomer Zirkilevich stellte Gastkurator Chris Bünter die aussergewöhnlichen Werke der international bekannten Kunstschaffenden ins Zentrum, wie die Galerie Stans in einer Mitteilung schreibt. «Passend zum fragil wirkenden Flury-Haus in Stans, handeln die Werke in der einen oder andern Weise von prekären Räumen, seien sie erinnert, imaginiert oder physisch real, seien es Orte der Krise oder ersehnte», wird Bünter in der Mitteilung zitiert.



Die Arbeit von Hans Brändli verbindet die beiden Stockwerke der Galerie Stans.
Bild: zvg

Verteilt auf den Garten und die Innenräume sind bei der Ausstellung unter anderem Bodenobjekte von Vaclav Pozarek zu sehen. Hanspeter Frehner brachte die eigens für Stans geschaffene Komposition «Klanginstallation XIII» zur Uraufführung. Der Architekt Peter Märkli zeigt Zeichnungen aus den Anfängen seines Schaffens. Das «Faltbild» von **Bruno Jakob** aus dem Jahr 1976 – ein Hybrid aus Malerei und Objekt – wird in der Galerie Stans erstmals öffentlich gezeigt. Zudem fangen eine Leinwand und ein Hemd von ihm für die Dauer der Ausstellung die Energie des Ortes ein.

Hans Brändli nutzte die Luke zwischen Erd- und Obergeschoss für seine dreiteilige vertikale Arbeit. Die hölzernen Utensilien von «L'Idee de la mesure IV» von Chris Bünter sind eine Hommage an seinen Vater. Ebenfalls erst zum zweiten Mal zu sehen ist die Installation von Vittorio Santoro «My Recollection Throught Somebody Elses Memory». Tashi Brauen beschäftigte sich bei seinem neusten Werk «Diagonalen» mit dem Verhältnis von Linie, Fläche und Raum. Auch Tomer Zirkilevich schuf eigens für die Galerie Stans sein zweiteiliges Werk «Sodom Playground» – als Metapher für soziale und politische Entwicklungen.

Breite Palette begeistert Gäste

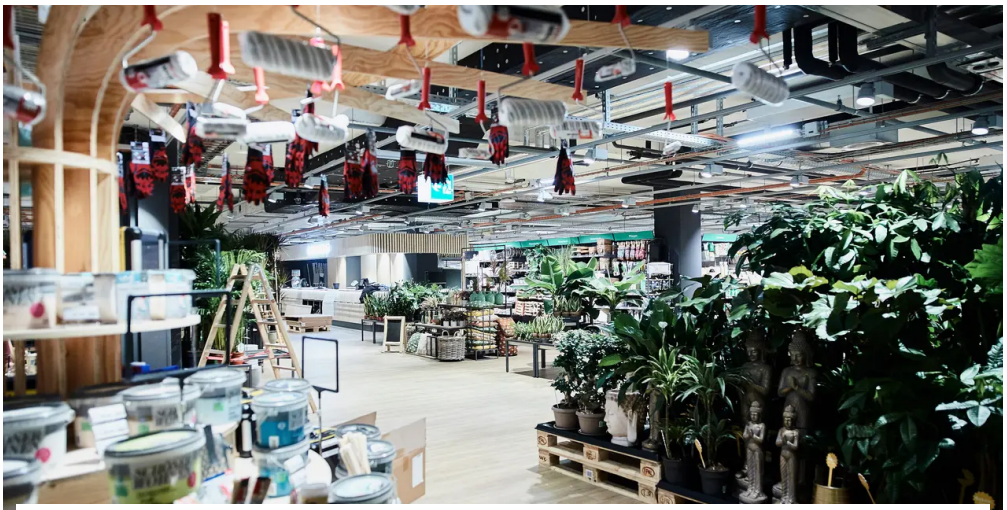
Für die Vernissage fanden viele renommierte Kunstschaffende, Museumsleitende, Kunstkritiker und ein sehr interessiertes Publikum den Weg nach Stans, heisst es in der Mitteilung weiter. Die Begeisterung sei

auch bei den Besuchenden spürbar gewesen: «So viel ausserordentliche Kunst in den stimmungsvollen Galerie-Räumen sind ein wahres Erlebnis», wird eine Teilnehmerin zitiert. (*mka*)

Hinweis

Galerie Stans – «melzerstreusam» von 7. Juni bis 13. Juli 2025; 15. Juni 2025, 16 Uhr: Jazzkonzert mit Silke Strahl und Carl Ludwig Hübsch (Kollekte); 29. Juni 2025, 16 Uhr: Rundgang mit dem Kurator Chris Bünter; 13. Juli 2025, 16 Uhr: Finissage mit Anwesenheit von Kunstschaffenden.

Für Sie empfohlen



abo+ BAU- UND GARTENCENTER

«Do it» in Stans und Steinhausen: Jetzt ist klar, wer die Filialen übernimmt



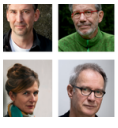
INITIATIVE

Luzerns Parlament sagt Ja zur autofreien Innenstadt



abo+ NACHRUF

Er führte die Migros in ein neues Zeitalter: Ex-Konzernchef Herbert Bolliger ist tot



abo+ BÜCHERMARKT

Luzerner Verlag versucht, mithilfe eines Crowdfundings zu überleben – auch andere hiesige Verlage sind in Not